

EM-Gold für Eberhard Schwanke im Bankdrücken

Bavaria-Bankdrücker erneut Europameister – Semschij nicht am Start



Eberhard Schwanke – stark wie eh und je!

In letzten Jahr seiner Zugehörigkeit zu der Masterklasse II (50-59 Jahre) ließ es Eberhard Schwanke vom Stemmclub Bavaria 20 Landshut so richtig krachen: In Pilsen holte er sich im Bankdrücken zum fünften Mal in Folge souverän die Europameisterschaft im Superschwergewicht mit 250 kg vor den beiden Franzosen Patrice Lefebvre (235 kg) und Renaldo Rossetti (190 kg).

Allerdings hätte der bärenstarke Senior die Heimreise beinahe ohne Lorbeeren antreten müssen, weil er erst nach zwei Fehlversuchen an 250 kg die letzte Chance nutzte und den Eisenberg zur Zufriedenheit der strengen Referees nach oben wuchtete. Das war aber nur die „halbe Miete“ auf dem Weg zum Titel, da es Lefebvre mit der Steigerung auf das gleiche Gewicht noch in der Hand hatte, aufgrund des leichteren Körpergewichts, an den Bavarianer vorbeizuziehen. Der Versuch misslang.

Jürgen Lochner vom FC Ebenhofen, als weiterer Goldanwärter für Deutschland, seit Jahren schärfster Kontrahent des Landshuters und in Tschechien ein zusätzlicher "Stolperstein", schied unplatziert aus und erst jetzt war Schwanke am Ziel angelangt.

Obwohl Weltmeister Klaus Semschij vom Stemmclub als sicherer Titelaspirant (bis 105 kg) gehandelt wurde, verzichtete er auf eine Teilnahme, weil er sich Ende des Jahres auf Rekordjagd in der 93 kg-Klasse begeben möchte. Dafür wollte er seine intensive Vorbereitung nicht unterbrechen.

Dr. Karl Greiner